

Niederschrift

über die **19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

am Dienstag, 05.12.2023, um 19:00 Uhr.

Sitzungsort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

Anwesenheit

Anwesend sind

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Herr Hans Gensert
Frau Anna-Monika Gierszewski
Frau Elke Heidelberg
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Herbert Schneider
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Herr Björn Beicken
Frau Brigitte Beldermann
Frau Jenny Bender
Herr Florian Brehm
Frau Martina Brehm
Herr Reimund Butz
Herr Sebastian Donners
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Marcel Gotta

Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher
Herr Felix Hitzel
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Christiane Lotz
Frau Erna Paulson
Herr Jochen Roos
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Stefan Schefter
Herr Gerhard Schickel
Herr Dietmar Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Zahide Demiral
Frau Susanne Morian
Herr Matthias Ritter
Frau Sandra Täufer

Es fehlen

Herr Leon Ayahs	-E-
Frau Jutta Catta	-E-
Frau Nina Daum	-E-
Frau Katja Kümmel	-E-
Herr Mahfooz Malik	-E-
Herr Lennart Pfaff	-E-
Frau Isabelle Schrod	-E-
Herr Thomas Paeschke	-E-

Tagesordnung

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Aktualisierung Nahversorgungskonzept
Vorlage: FWR/0297/23
- TOP 3.2 Anfrage der FDP-Fraktion: Hissen der Flagge des Staates Israel an/vor den
Rathäusern?
Vorlage: FDP/0299/23
- TOP 4 Doppelhaushalt 2024/2025
Vorlage: VO/0271/23
- TOP 5 Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VO/0278/23
- TOP 6 Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den
Schiedsbezirk Rödermark I (Ober-Roden)
Vorlage: VO/0279/23
- TOP 7 Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl
von sachkundigen Bürgern für die Kommission "Internationale
Partnerschaften"
Vorlage: VO/0291/23
- TOP 8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark - 17. Änderung -
Vorlage: VO/0272/23
- TOP 9 Satzungsänderung Vergnügungs- und Spielapparatesteuer
Vorlage: VO/0276/23
- TOP 10 Neufassung der Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut-
und Setzzeit
Vorlage: VO/0282/23
- TOP 11 Zisternensatzung der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0286/23
- TOP 12 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2024 bis 2026, getrennt nach
Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung
Vorlage: VO/0283/23
- TOP 13 Neukalkulation der Abfallgebühr für die Jahre 2024 bis 2026 und Änderung
der Abfallsatzung
Vorlage: VO/0284/23
- TOP 14 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes
"Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0270/23
- TOP 15 Antrag der Fraktion FWR: Prüfung: Einführung Grundsteuer C ab 2025
Vorlage: FWR/0243/23

TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion: Informationsfreiheitssatzung für die Stadt
Rödermark
Vorlage: FDP/0300/23

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- TOP 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14 Abstimmung ohne Aussprache

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sondersitzung am 08.11.2023 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Weiterhin gratuliert der Stadtverordnetenvorsteher den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt und im Bürgerinformationssystem abrufbar.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Die unter TOP 3 vorliegenden Anfragen werden mündlich von Herrn Bürgermeister Rotter beantwortet.

zu 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Aktualisierung Nahversorgungskonzept Vorlage: FWR/0297/23

zu 3.2 Anfrage der FDP-Fraktion: Hissen der Flagge des Staates Israel an/vor den Rathäusern? Vorlage: FDP/0299/23

zu 4 Doppelhaushalt 2024/2025
Vorlage: VO/0271/23

Die Kämmerin Frau Erste Stadträtin Schülner bringt den Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 mit einer Haushaltsrede ein und beantwortet Rückfragen der Stadtverordneten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 (Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan, Investitionsprogramm und sonstige Anlagen) zur Beratung in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (9), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 5 Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VO/0278/23

Der Beteiligungsbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
Das Vorliegen des Beteiligungsberichts 2022 wird öffentlich bekannt gemacht.
Im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung wird der Beteiligungsbericht 2022 öffentlich ausgelegt.

zu 6 Neuwahl/Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den
Schiedsamsbezirk Rödermark I (Ober-Roden)
Vorlage: VO/0279/23

Der bisherige Amtsinhaber, Herr Norbert Wagner, steht gemäß seiner Erklärung für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Weitere Bewerbungen sind bei der Stadtverwaltung nicht eingegangen.

Die anstehende Wahl nach § 55 Abs. 5 HGO ist als Mehrheitswahl durchzuführen. Gemäß § 55 Abs. 3 HGO kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten, also mindestens 20 Stimmen.

Da sich kein Widerspruch erhebt, lässt Herr Sulzmann in der Folge offen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Norbert Wagner zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk I (Ober-Roden).

Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 7 Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl von sachkundigen Bürgern für die Kommission "Internationale Partnerschaften"
Vorlage: VO/0291/23

Nach dem Ausscheiden von Frau Sylvia Baumer aus der Kommission „Internationale Partnerschaften“ steht Herr Francisco Hitzel zur Wahl zum sachkundigen Bürger zur Verfügung.

Die Wahl nach § 55 Abs. 5 HGO ist als Mehrheitswahl durchzuführen. Gemäß § 55 Abs. 3 HGO kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten, also mindestens 20 Stimmen.

Da sich kein Widerspruch erhebt, lässt Herr Sulzmann in der Folge offen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zum Mitglied der Kommission „Internationale Partnerschaften“ als sachkundigen Bürger: Francisco Hitzel

Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark - 17. Änderung -
Vorlage: VO/0272/23

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark – 17. Änderung – wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 9	Satzungsänderung Vergnügungs- und Spielapparatesteuer
	Vorlage: VO/0276/23

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer **Vergnügungssteuer** im Gebiet der Stadt Rödermark gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4)

Ablehnung: FDP (3), AfD (1)

Enthaltung: ./.

2.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer **Spielapparatesteuer** im Gebiet der Stadt Rödermark gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 10	Neufassung der Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit
	Vorlage: VO/0282/23

Die Stadtverordneten Hagenlocher, Dr. Werner, Gerl, Spieß und Beicken begründen ihr persönliches Abstimmungsverhalten bzw. das der jeweiligen Fraktion.
Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt im Anschluss über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit gemäß dem beigefügten Entwurf mit Anlagen.

Im Gemarkungsgebiet Rödermark sollen in der städtischen Flur die asphaltierten und geschotterten Wege laut beigefügtem Plan und anhängender Wegeliste (mit Flurbezeichnung) während der Brut- und Setzzeit (vom 01.03. bis 15.06.) von der Leinenpflicht befreit werden. Die Hunde sollen nur auf diesen Wegen frei laufengelassen werden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (2), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: SPD (2)

Enthaltung: ./.

zu 11 Zisternensatzung der Stadt Rödermark Vorlage: VO/0286/23

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Mit den Inhalten des Entwurfs der „Zisternensatzung der Stadt Rödermark“ besteht Einverständnis.

Die „Zisternensatzung der Stadt Rödermark“ gemäß Anlage wird beschlossen.

Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 12 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2024 bis 2026, getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung Vorlage: VO/0283/23

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Abwassergebühr für die Jahre 2024 bis 2026 auf EUR 2,93 je m³ für die Schmutzwassereinleitung und auf EUR 0,42 je m² für die Niederschlagswassereinleitung zu ändern.

Der beigefügte Entwurf der Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Rödermark – 4. Änderung – wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 13 Neukalkulation der Abfallgebühr für die Jahre 2024 bis 2026 und Änderung der Abfallsatzung
Vorlage: VO/0284/23

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Neugestaltung der Grundgebührenregelung und die Neukalkulation der Abfallgebühren für die Jahre 2024 bis 2026 wurde von der Betriebskommission der Kommunalen Betriebe Rödermark zur Kenntnis genommen. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anzahl der Inklusivleerungen des Restabfallbehälters in der Grundgebühr von 13 auf 12 Leerungen zu reduzieren und die Abfallgebühren entsprechend der Kalkulation für den Zeitraum 2024 bis 2026 anzupassen. Die Abfallsatzung der Stadt Rödermark vom 02.09.2008, zuletzt geändert am 15.09.2020 wird durch die in Anlage beigefügte "3. Änderungssatzung" angepasst.

Folgende Abfall-Gebührensätze werden ab dem 01.01.2024 festgesetzt:

Grundgebühren gem. § 13 Abs. 2 AbfS (enthält u.a. 12 Leerungen des Restabfallgefäßes)

Abfallbehältergröße in [Liter]	Gebühren 2024-2026 in [€/Jahr]
60	107,52
80	143,40
120	215,16
240	430,32
1.100	1.972,32

Leistungsgebühren gem. § 13 Abs. 3 a AbfS (jede zusätzliche Leerung des Restabfallgefäßes)

Abfallbehältergröße in [Liter]	Gebühren 2024-2026 in [€/Entleerung]
60	8,96
80	11,95
120	17,93
240	35,86
1.100	164,36

Leistungsgebühr (gem. § 13 Abs. 3 b AbfS)

Sonstiges	Gebühren 2024-2026
50-l-Restabfallsack	8,00 € / Stück

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 14 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes
"Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0270/23**

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die GBZ Revisions und Treuhand AG, Kassel, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ für EUR 12.600 Euro netto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 15 Antrag der Fraktion FWR: Prüfung: Einführung Grundsteuer C ab 2025
Vorlage: FWR/0243/23

Herr Beicken begründet den Antrag der Fraktion FWR. Nach Redebeiträgen von Herrn Gerl, Herrn Kruger, Herrn Spieß und Herrn Hagenlocher lässt Herr Stadtverordneten-vorsteher Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und Konditionen eine Grundsteuer C ab 2025 in Rödermark eingeführt werden könnte.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4)

Ablehnung: FDP (3), AfD (1)

Enthaltung: ./.

zu 16 Antrag der FDP-Fraktion: Informationsfreiheitssatzung für die Stadt
Rödermark
Vorlage: FDP/0300/23

Herr Kruger begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Nach Redebeiträgen von Herrn Bürgermeister Rotter, Herrn Grünberg, Herrn Beicken, Herrn Gerl, Herrn Gensert und Herrn Dr. Werner lässt Herr Stadtverordneten-vorsteher Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, eine Informationsfreiheitssatzung auszuarbeiten und sodann der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 2) Diese Informationsfreiheitssatzung soll gemäß § 80 i.V.m § 81 Abs. 1 Nr. 7 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) (Anspruch auf Informationszugang) jeder natürlichen und juristischen Person mit Wohn- oder Geschäftssitz in Rödermark den Zugang zu amtlichen Informationen rund um kommunale/städtische Angelegenheiten ermöglichen.
- 3) Eine Befristung der Informationsfreiheitssatzung auf eine Erprobungszeit von 3 (in Worten: drei) Jahren ist im Satzungsentwurf vorzusehen.
- 4) Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, einmal jährlich sowie ergänzend dazu rechtzeitig vor Ablauf der Erprobungszeit im Haupt- und Finanzausschuss einen umfassenden Bericht betreffend die Inanspruchnahme der Informationsfreiheitssatzung sowie zur Ablehnung von Auskunftsanfragen vorzulegen.

5) Die Schaffung von neuen Stellen in diesem Zusammenhang ist nicht vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (1), AfD (1)

Enthaltung: ./.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher

Sandra Täufer, Schriftführung